



- ### PLANZEICHENERKLÄRUNG
- FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES**
    - BEGRENZUNG DES BÄUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES**  
Begrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 10 b, An der Uhländstraße
  - BÄUMLICHE NUTZUNG IM BAUGEBIET ÜBERSICHT**  
Art der baulichen Nutzung | Zahl der Vollgeschosse  
WR II  
0,4 | 0,8  
O | SD  
Sonstige Festsetzungen:  
Zuordnung der Gemeindefragengruppen

- ART DER BÄUMLICHEN NUTZUNG**
  - WR** Reines Wohngebiet  
Zahl der Vollgeschosse  
als Höchstgrenze (z. B. nur 2 Vollgeschosse)  
zwingend 1 Vollgeschoss  
Grundflächenzahl  
Geschäftflächenzahl

- BAUWEISE ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSLÄCHEN, STELLUNG DER BÄUMLICHEN ANLAGEN**
  - BAUWEISE**
    - Offene Bauweise
    - nur Einzelhäuser zulässig
    - und nur Doppelhäuser zulässig
    - nur Hausgruppen zulässig
  - ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSLÄCHEN**  
Beinhalte  
Baugrenze  
Übergang von Baufläche zu Baugrenze

- ÄUSSERE GESTALTUNG DER BÄUMLICHEN ANLAGEN**  
SD 38  
Sattelfach, Dachneigung 38° (Toleranz ± 1°)

- VERKEHRSLÄCHEN**  
Straßenverkehrsfläche  
Straßenbegrenzungslinie  
Fußweg

- GRÜNFLÄCHEN**  
Spielplatz

- MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN**  
Leitungsrechte zugunsten der Stadt Herden  
FLÄCHEN FÜR STELPATZ-, GEMEINSCHAFTS-, MULLPLATZ-, GARAGEN, GARAGEN

- FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSPLATZ**  
Fläche für Grünanlagen  
Fläche für Stellplätze  
Fläche für Gemeindefragengruppen  
Zuordnung der Gemeindefragengruppen

- ABGRENZUNG DER BAUBEREICHE**  
Abgrenzung von Grünflächen mit unebener, abweisender Beweise  
Abgrenzung von Grünflächen mit ebener, abweisender Beweise  
baulichen Anlagen

- FLÄCHEN FÜR WASSERWIRTSCHAFT**

- FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN**  
Trafostation

- ERLÄUTERnde EINTRAGUNGEN**
  - ZUR PLANUNG**

- ZUM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND**  
Flurnummer (Beispiel)  
Flurteilnummer (Beispiel)  
Wohngebäude mit Hausnummerangabe (Beispiel)  
Nebengebäude

- GELÄNDEPUNKT (Beispiel)**  
Abgrenzung innerhalb der Straßenverkehrsfläche (z. B. zwischen Gehweg und Fahrbahn)  
Oberkante Fußboden Erdgeschoss mit Höhenangabe (Beispiel)

- KENNZEICHNUNG**
  - ABBAUEREIBET DES BERGBAUS (§ 2 Abs. 3 BauoG)**  
Unter den Flächen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans geht der Bergbau um. Vor Beginn der Einzelplanung ist mit dem Bergbauverwalter abzusprechen.  
R = 8  
+ 8.00  
Flächennummer (Beispiel)  
Flurteilnummer (Beispiel)  
Wohngebäude mit Hausnummerangabe (Beispiel)  
Nebengebäude  
x 57,0  
OKFE  
56,73

- ERLÄUTERnde EINTRAGUNGEN**
  - ZUR PLANUNG**

- ZUM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND**  
Flurnummer (Beispiel)  
Flurteilnummer (Beispiel)  
Wohngebäude mit Hausnummerangabe (Beispiel)  
Nebengebäude

- GELÄNDEPUNKT (Beispiel)**  
Abgrenzung innerhalb der Straßenverkehrsfläche (z. B. zwischen Gehweg und Fahrbahn)  
Oberkante Fußboden Erdgeschoss mit Höhenangabe (Beispiel)

- KENNZEICHNUNG**
  - ABBAUEREIBET DES BERGBAUS (§ 2 Abs. 3 BauoG)**  
Unter den Flächen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans geht der Bergbau um. Vor Beginn der Einzelplanung ist mit dem Bergbauverwalter abzusprechen.  
R = 8  
+ 8.00  
Flächennummer (Beispiel)  
Flurteilnummer (Beispiel)  
Wohngebäude mit Hausnummerangabe (Beispiel)  
Nebengebäude  
x 57,0  
OKFE  
56,73

Diese Gestaltungssetzung wurde gemäß § 2 a Abs. 6 BauoG die öffentliche Auslegung des Entwurfs dieses Bebauungsplanes und seiner Begründung, bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans, einschließlich der Karte des Bebauungsplans, ausgelegt. Herden, den 28.10.1977

Der Rat der Stadt Herden hat am 21.06.78 nach § 2 a Abs. 6 BauoG die öffentliche Auslegung des Entwurfs dieses Bebauungsplans und seiner Begründung, bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans, einschließlich der Karte des Bebauungsplans, ausgelegt. Herden, den 28.10.1977

Der Entwurf dieses Bebauungsplans, einschließlich seiner Begründung und der in § 2 a Abs. 6 BauoG auf die Auslegung dieses Bebauungsplans und seiner Begründung, bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans, einschließlich der Karte des Bebauungsplans, ausgelegt. Herden, den 28.10.1977

Bürgermeister  
Stadtdirektor  
I. A.   
(Mechanik)  
I. d. Kreisbauamtsdirektor

**ORIGINAL**

Der Rat der Stadt Herden hat in seiner Sitzung am 27.09.78 diesen Bebauungsplan gem. § 10 BauoG als Satzung beschlossen, und zwar einschließlich der Begründung, bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans, einschließlich der Karte des Bebauungsplans, ausgelegt. Herden, den 28.10.1977

Der Entwurf dieses Bebauungsplans, einschließlich seiner Begründung und der in § 2 a Abs. 6 BauoG auf die Auslegung dieses Bebauungsplans und seiner Begründung, bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans, einschließlich der Karte des Bebauungsplans, ausgelegt. Herden, den 28.10.1977

Der Entwurf dieses Bebauungsplans, einschließlich seiner Begründung und der in § 2 a Abs. 6 BauoG auf die Auslegung dieses Bebauungsplans und seiner Begründung, bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans, einschließlich der Karte des Bebauungsplans, ausgelegt. Herden, den 28.10.1977

Der Entwurf dieses Bebauungsplans, einschließlich seiner Begründung und der in § 2 a Abs. 6 BauoG auf die Auslegung dieses Bebauungsplans und seiner Begründung, bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans, einschließlich der Karte des Bebauungsplans, ausgelegt. Herden, den 28.10.1977

Der Entwurf dieses Bebauungsplans, einschließlich seiner Begründung und der in § 2 a Abs. 6 BauoG auf die Auslegung dieses Bebauungsplans und seiner Begründung, bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans, einschließlich der Karte des Bebauungsplans, ausgelegt. Herden, den 28.10.1977

Der Entwurf dieses Bebauungsplans, einschließlich seiner Begründung und der in § 2 a Abs. 6 BauoG auf die Auslegung dieses Bebauungsplans und seiner Begründung, bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans, einschließlich der Karte des Bebauungsplans, ausgelegt. Herden, den 28.10.1977

Dieser Bebauungsplan besteht aus:  
Blatt 1 Hauptblatt  
Blatt 2 Aufgabene Begründung  
Dem Bebauungsplan ist eine Begründung im Sinne des § 9 Abs. 8 B BauG beigelegt

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BauoG als öffentlich bekanntgegeben worden.

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BauoG am 28.10.1977 als öffentlich bekanntgegeben worden. Der Rat der Stadt Herden hat am 21.06.78 nach § 2 a Abs. 6 BauoG die öffentliche Auslegung des Entwurfs dieses Bebauungsplans und seiner Begründung, bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans, einschließlich der Karte des Bebauungsplans, ausgelegt. Herden, den 28.10.1977

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BauoG am 28.10.1977 als öffentlich bekanntgegeben worden. Der Rat der Stadt Herden hat am 21.06.78 nach § 2 a Abs. 6 BauoG die öffentliche Auslegung des Entwurfs dieses Bebauungsplans und seiner Begründung, bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans, einschließlich der Karte des Bebauungsplans, ausgelegt. Herden, den 28.10.1977

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BauoG am 28.10.1977 als öffentlich bekanntgegeben worden. Der Rat der Stadt Herden hat am 21.06.78 nach § 2 a Abs. 6 BauoG die öffentliche Auslegung des Entwurfs dieses Bebauungsplans und seiner Begründung, bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans, einschließlich der Karte des Bebauungsplans, ausgelegt. Herden, den 28.10.1977

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BauoG am 28.10.1977 als öffentlich bekanntgegeben worden. Der Rat der Stadt Herden hat am 21.06.78 nach § 2 a Abs. 6 BauoG die öffentliche Auslegung des Entwurfs dieses Bebauungsplans und seiner Begründung, bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans, einschließlich der Karte des Bebauungsplans, ausgelegt. Herden, den 28.10.1977